

Deutsche Röntgengesellschaft: Erfolgreiche Halbzeit beim 102. Deutschen Röntgenkongress 2021

Berlin, 11. August 2021. Der 102. Deutsche Röntgenkongress wurde bislang seinem Motto „Intelligenz vernetzen“ mehr als gerecht: Seit dem 27. März 2021 haben sich bereits 47.000 Radiologinnen und Radiologen, Medizinphysikerinnen und Medizinphysiker sowie Medizinisch-Technische Radiologieassistentinnen und -assistenten (MTRA) entlang eines vielfältigen und anspruchsvollen Programms digital vernetzt. Noch bis zum 26. August 2021 macht der Röntgenkongress eine kurze Sommerpause. Zeit für die Deutsche Röntgengesellschaft e.V., eine Halbzeitbilanz in Zahlen zu ziehen.

Ob Aktuelles zu COVID-19, Highlights zur Sport- und Unfallmedizin oder wegweisende Vorträge aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz: Die 5.400 Abonentinnen und Abonenten des 102. Deutschen Röntgenkongresses konnten an den bereits 51 gelaufenen Kongresstagen aus 133 breitgefächerten Sessions das für sie passende Programm auswählen. „Es ist eine großartige Bestätigung, dass wir mit dem interessanten Themenmix aus Fortbildungs-, Wissenschafts- und Industrieprogramm ein breites Publikum erreichen können und die Nachfrage nach digitalen, radiologischen Fortbildungsmöglichkeiten weiterhin hoch ist“, sagt Kongresspräsident Prof. Dr. Thomas J. Vogl vom Universitätsklinikum Frankfurt am Main.

Hohe Nachfrage bei der Zielgruppe

67 Prozent der 5.400 Abonentinnen und Abonenten sind Ärztinnen und Ärzte, gefolgt von 22 Prozent aus dem Bereich der Medizinisch-Technischen Radiologieassistenten. Weitere Teilnehmende sind unter anderem Medizinphysikerinnen und -physiker, Medizinstudentinnen und -studenten sowie Vertreterinnen und Vertreter von Industrie und Medien. Im Durchschnitt nahmen 453 Zuschauerinnen und Zuschauer an den ärztlichen Sessions teil, durchschnittlich 233 Personen schalteten sich für die MTRA-Veranstaltungen zu. Auf einer Skala von eins bis vier schneiden sowohl die Vorträge für Ärztinnen und Ärzte mit einer durchschnittlichen Bewertung von 1,3 als auch die für MTRA mit einer Durchschnittsbewertung von 1,4 sehr gut ab, was für die hohe Qualität der Referierenden spricht. Die technische Umsetzung seitens der Deutschen Röntgengesellschaft erhält eine Bewertung von 1,2. Auch die Sessions der 36 Industriepartner erfreuen sich mit durchschnittlich 117 Teilnehmenden großer Beliebtheit und punkten ebenfalls mit qualitativ hochwertigen Vorträgen, wie die Durchschnittsbewertung von 1,4 belegt. Die Kongress-Sessions bietet die Deutsche Röntgengesellschaft ebenfalls als On-Demand-Paket auf conrad, der digitalen Lernplattform der DRG, an. Die Videoaufzeichnungen haben bisher 11.970 Personen aufgerufen.

Positive Stimmen der Teilnehmenden

„Großartiges Konzept, wieder viel gelernt.“; „Ich muss klar sagen, dass ich online Fortbildung bevorzuge! Online lässt sich in meinen Alltag integrieren, sodass ich mehr Fortbildung annehme und auch mehr davon profitiere, als wenn ich auf Präsenzveranstaltungen fahren muss.“; „Tolle Vorträge. Praxisrelevant, kompetent und kurzweilig!“ So lauten einige der zahlreichen positiven Rückmeldungen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Kongresspräsident Thomas J. Vogl: „Dem erfreulichen Feedback kann ich mich nur anschließen und der Kongress ist noch lange nicht zu Ende – für die zweite Halbzeit vom 26. August 2021 bis zum 8. November 2021 haben wir noch

viele weitere interessante Fortbildungen vorbereitet. Wie immer heißt es: Einschalten lohnt sich.“